

**PROJEKT:**

*Forschungsanstalt Geisenheim –  
Campus Geisenheim*

**PROJEKTORT:**

*Von-Lade-Straße 1, D-65366 Geisenheim*

**ARCHITEKTEN:**

*Staab Architekten GmbH, Berlin*

**ANFORDERUNGSPROFIL:**

*Sonnenschutz, ästhetische Fassadengestaltung,  
Lichtlenkung, Sichtschutz und Durchlüftung*

**DIE COLT-LÖSUNG:**

*Bewegliches Glaslamellensystem*

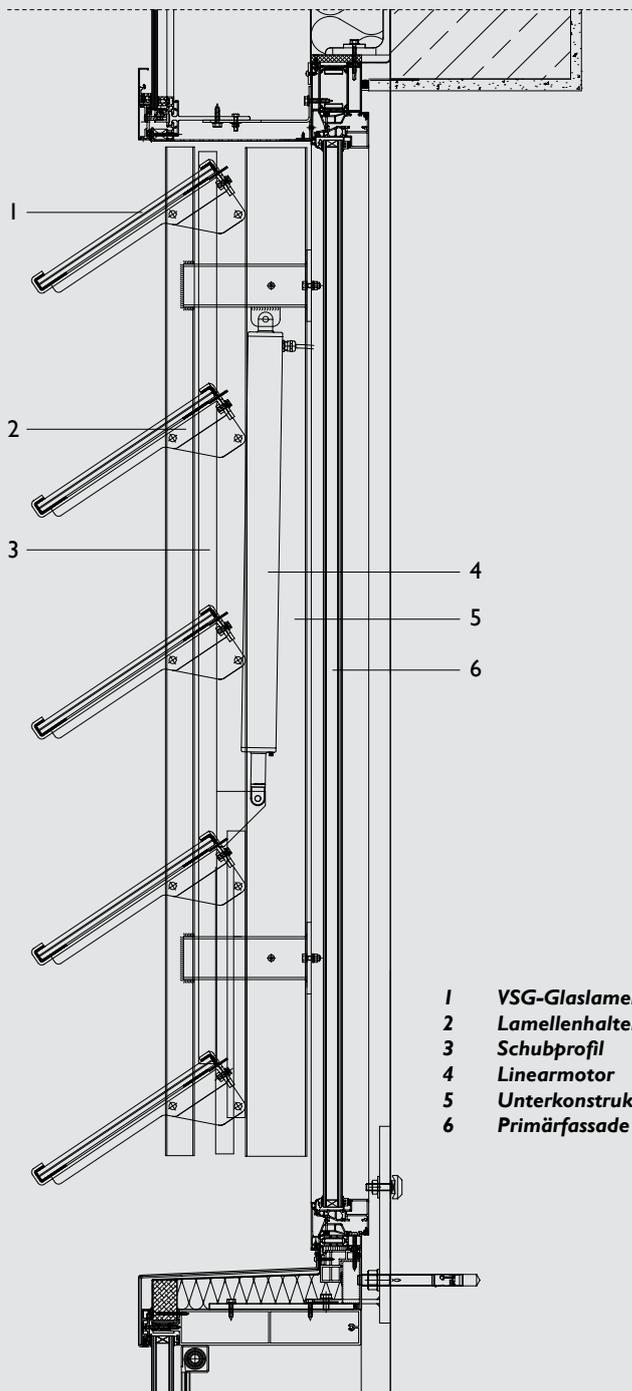
**COLT-PRODUKTE:**

*Motorisch auf 90° drehbare Glasschuppenanlage  
vom Typ Colt GLS-4*



Die Colt-Lamellenanlage in Geisenheim ist eine motorisch auf 90° drehbare Glasschuppenanlage vom Typ Colt GLS. Es handelt sich um rahmenlose Glaslamellen, angeordnet in Gruppen von je vier (in den Laborbereichen) oder je fünf Lamellen (in den Institutsbereichen) übereinander, die vollflächig geöffnet werden können. Die Lamellen sind auf Vertikalvierkantrohren aus Edelstahl mit pulverbeschichteter Oberfläche gelagert und werden über eine Schubstange mit einem Linearmotor angetrieben. Die Vertikalrohre sind jeweils mit zwei Konsolen verschweißt und am Gebäude mit der Pfosten-Riegelfassade verschraubt. Zur Abtragung der Horizontallasten sind die Konsolplatten am Baukörper abgestützt. Von außen sind von der Lamellenhalterung lediglich kleine „Haltenasen“ – je vier pro Lamelle - sichtbar. Das sorgt für einen Gesamteindruck von schwebender Leichtigkeit.

Um eine individuelle Auswahl der Lamellenstellung je nach Bedarf der jeweiligen Raumnutzer zu gewährleisten, entschied man sich im Forschungszentrum Geisenheim für eine raumweise Steuerung.



- 1 VSG-Glaslamelle
- 2 Lamellenhalter
- 3 Schubprofil
- 4 Linearmotor
- 5 Unterkonstruktion
- 6 Primärfassade

Schnittzeichnung einer geöffneten fünfreiigen Lamellengruppe.

